

Gotha, den 16.12.2025

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Kreistages Gotha in der Wahlperiode 2024-2029

- Öffentlicher Teil -

Datum: 10.12.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Aula des Arnoldigymnasiums Gotha
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages Gotha vom 24.09.2025 und 12.11.2025
2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen
4. Beschlussfassung zum Haushaltsplanentwurf 2026
- 4.1 Haushaltssatzung 2026, Vorlage 32/2025
- 4.2 Finanzplan 2025 - 2029, Vorlage 33/2025
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Eingliederungshilfe), Vorlage 62/2025
6. Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungsanlagen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha, Vorlage 29/2025
7. Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha, Vorlage 30/2025
8. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025
9. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024, Vorlage 49/2025
10. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024, Vorlage 50/2025
11. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025
12. Beteiligung des Landkreises am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Sportstätten", Vorlage 60/2025
13. Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha, Vorlage 63/2025

Der **Vorsitzende** des Kreistages eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 38 Kreistagsmitglieder anwesend.

Der **Vorsitzende** gibt folgende Informationen zur Tagesordnung:

- a) Unter TOP 1 wird die Niederschrift vom 24.09.2025 von der Tagesordnung gestrichen, da die rechtliche Prüfung zum Abhören der Tonaufzeichnungen noch nicht abgeschlossen ist (siehe Beschluss 50/2025).
- b) Wie im Kreisausschuss bereits informiert und ausführlich begründet, entfällt TOP 12.
- c) Nach TOP 3 erfolgt eine Pause.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass es keine Einwände zur Tagesordnung gibt.

Der **Vorsitzende** gibt folgende Information zur Tonaufzeichnung:

"Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass von dieser Sitzung - so wie von allen anderen Gremiensitzungen auch - eine Tonaufzeichnung vorgenommen wird. Falls sie als Rednerin bzw. Redner nicht aufgenommen werden möchten, müssten sie ihren Redebeitrag bitte ohne Mikrofon halten."

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages Gotha vom 24.09.2025 und 12.11.2025

Die Niederschrift vom 24.09.2025 wird in Umsetzung des Beschlusses 50/2025 von der Tagesordnung genommen.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Niederschrift vom 12.11.2025 ins Ratsinformationssystem eingestellt wurde und stellt die Genehmigung der Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (33 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen)

Damit wird die Niederschrift mit Beschluss 65/2025 angenommen (Anlage).

2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages

Der **Vorsitzende** übergibt dem Landrat und den Beigeordneten das Wort für die Informationen und Beantwortung der Anfragen.

Informationen

2.1 Elektronischer Versand der Gremieneinladungen

Der **Landrat** informiert über die ausliegenden Einverständniserklärungen zum elektronischen Versand und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder, dieses während der Sitzung auszufüllen, zu unterschreiben und danach dem Kreistagsbüro zu überreichen. Die nicht anwesenden Kreistagsmitglieder sowie sachkundigen Bürger erhalten das Formular über die Fraktionsvorsitzenden, welche in dieser Woche diesbezüglich noch eine Mail vom Kreistagsbüro erhalten.

2.2 Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der haus- und fachärztlichen Versorgung

Der **2. Beigeordnete** informiert in Umsetzung des Beschlusses 22/2021 über die laufenden Maßnahmen. Im Jahr 2025 tagte der so genannte Runde Tisch zur ärztlichen Versorgung zweimal. Themen dieser Sitzungen waren u.a. die Richtlinie zur Gewährung von Stipendien für Medizinstudenten und ein Pilotprojekt zur Einrichtung eines Gemeindenotfallsanitäters. Weiterhin fand am 13.11.2025 in Kooperation mit der HELIOS Klinik Gotha eine Schülerinformationsveranstaltung statt, an der sich 25 Interessenten aus ganz Thüringen mit dem Studienwunsch Humanmedizin beteiligten.

Anfragen

Die Ausfertigungen der Antworten des **Landrates und der beiden Beigeordneten** zu folgenden Anfragen werden den Kreistagsfraktionen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt:

- 2.3 Anfrage AfD - Katastrophenschutzübung
- 2.4 Anfrage AfD - Sprachzertifikate
- 2.5 Anfrage AfD - Rückbau Windkraftanlagen
- 2.6 Anfrage AfD - Projekte "Demokratie leben" und "Denk bunt"

3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 16 der Geschäftsordnung bei mehreren Anträgen mit finanzieller Auswirkung zunächst über den abgestimmt wird, der die größeren Ausgaben oder die geringsten Einnahmen bringt.

3.1 Neufassung des Änderungsantrages zur Senkung der Kreisumlage, Fraktion CDU/FDP

Herr **Gürtler** erläutert ausführlich die Neufassung des Änderungsantrages der Fraktion CDU/FDP, nach welchem die Kreisumlage um 1.590.600 € gesenkt werden soll, sowie die hierfür vorgeschlagenen Deckungsquellen. Der Änderungsantrag basiert auf folgenden Grundpfeilern: 1. Abmilderung des Anstiegs des Kreisumlagesolls, 2. maßvolle Stellenplanung und 3. planvolle Verwaltungsdigitalisierung. Frau **Schreyer** nimmt dahingehend Stellung zu dem Änderungsantrag, dass die Fraktion Freie Wähler ein großes Risiko darin sieht, dass die Sozialausgaben im nächsten Jahr erwartbar höher lägen, als derzeit geplant und die vorgesehenen Einsparungen in diesem Bereich besser angelegt wären.

3.1.1 Änderungsantrag der Verwaltung zum Antrag CDU/FDP Kreisumlage

Der **Landrat** nimmt zum Änderungsantrag der CDU/FDP dahingehend Stellung, dass er es begrüßt, dass die vorgelegten Änderungen der Verwaltung zum ursprünglichen Antrag größtenteils berücksichtigt wurden. Der **Landrat** betont, dass auch er die Notwendigkeit sieht, den Hebesatz der Kreisumlage mit Augenmaß festzulegen. Es bleibe jedoch festzuhalten, dass die Kreisumlage im Landkreis Gotha zu den niedrigsten im Landesvergleich gehört. Insgesamt ist sichergestellt, dass der vorliegende Vorschlag zur Kreisumlage auf einer soliden, sachlich geprüften, rechtmäßigen Grundlage beruht. Die im Antrag genannten Reduzierungen der Ausgaben und die Erhöhung der Schlüsselzuweisung hält der **Landrat** für vertretbar, aber auch risikobehaftet. Der **Landrat** bekräftigt, dass jede im Stellenplan erfasste Stelle aus Sicht der Verwaltung auch benötigt wird und bittet deshalb die antragstellende Fraktion darum, auf die Streichung der Stelle A 14 Rechtsamt sowie auf die Streichung der 6 Digitallotsen-Stellen und jedenfalls für die verbleibenden beiden Stellen Digitallotsen auf die Besetzungssperre zu verzichten. Im Übrigen kann dem Antrag gefolgt werden.

Der **Landrat** zieht den Änderungsantrag der Verwaltung zum Antrag der Fraktion CDU/FDP - Senkung Kreisumlage - zurück.

Herr **Hofmann** legt dar, dass die vom **Landrat** vorgetragenen Argumente bekannt sind und im Kreisausschuss bereits diskutiert wurden. Der Änderungsantrag wird seitens der Fraktion CDU/FDP vollumfänglich aufrecht erhalten.

Herr **Roth** legt dar, dass er es sehr befürwortet, dass die Fraktion CDU/FDP einen so detaillierten Änderungsantrag vorgelegt hat und die Hinweise der Verwaltung eingearbeitet wurden.

Herr **Kreuch** nimmt dahingehend Stellung, dass die Kreisumlage im Landkreis Gotha im Ländervergleich nur so niedrig sei, weil die Kommunen durch ihre eigene Arbeit ihre wirtschaftliche Stärke sichern. Ein stärkeres Auftreten des Thüringischen Landkreistages gegenüber der Landesregierung wäre sehr wünschenswert.

Da der **Landrat** den Änderungsantrag der Verwaltung zurückgezogen hat, stellt der **Vorsitzende** den Änderungsantrag zur Senkung der Kreisumlage der Fraktion CDU/FDP zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (31 Ja, 7 Enthaltungen)

Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 66/2025 angenommen (Anlage).

3.2 Änderungsantrag inkl. Änderungsantrag 1 und Änderungsantrag 2 der Verwaltung zum Haushaltsplan

Der **Landrat** erläutert kurz Zustandekommen und Inhalt der Änderungsanträge, welche im Übrigen bereits im Kreisausschuss ausführlich besprochen wurden.

3.2.1 Änderungsantrag zum Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushaltsplan, Fraktion AfD

Frau **Eggert** zieht den Änderungsantrag der Fraktion AfD zum Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushaltsplan zurück.

Herr Schleusener erscheint 19:10 Uhr zur Sitzung, womit nunmehr 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

3.2.2 Änderungsantrag zum Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushaltsplan, Fraktion CDU/FDP

Herr **Gürtler** erläutert den Änderungsantrag, nach dem die für die Baumaßnahme "Umbau und Ausstattung Kantine Hauptgebäude" in Höhe von 850.000 Euro gestrichen werden sollen.

Der **Landrat** nimmt seitens der Verwaltung dahingehend Stellung hierzu, dass eine Kantine ein Baustein moderner und attraktiver Arbeitsbedingungen sei und das Landratsamt als Arbeitgeber stärke.

Der **Vorsitzende** stellt den Änderungsantrag zum Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushaltsplan der Fraktion CDU/FDP zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (27 Ja, 8 Nein, 4 Enthaltungen)
Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 67/2025 angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** stellt die Änderungsanträge der Verwaltung zum Haushaltsplan inkl. des Beschlusses 67/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (26 Ja, 0 Nein, 13 Enthaltungen)
Damit werden die Änderungsanträge mit Beschluss 68/2025 angenommen (Anlage).

3.3 Änderungsantrag Streichung aller Stellen Digitallotsen, Fraktion AfD

Da der Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP unter TOP 3.1 beschlossen wurde und sich auch auf die Digitallotsen bezieht, zieht Frau **Kütter** den Änderungsantrag der Fraktion AfD zurück.

3.4 Änderungsantrag Streichung 6 von 8 Stellen Digitallotsen, Fraktion Freie Wähler

Da der Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP unter TOP 3.1 beschlossen wurde und sich auch auf die Digitallotsen bezieht, zieht Frau **Schreyer** den Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zurück.

3.5 Änderungsantrag Streichung Fachbereichsleiterstellen, Fraktion Linke-Grüne

Da der Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP unter TOP 3.1 beschlossen wurde und sich auch auf die Fachbereichsleiterstellen bezieht, zieht Herr **Roth** den Änderungsantrag der Fraktion Linke-Grüne zurück.

3.6 Änderungsantrag Schulessen, Fraktion Linke-Grüne

Herr **Roth** bringt den Änderungsantrag ein. Er weist darauf hin, dass die Einbringung gleichzeitig für den TOP 8 zu betrachten ist, da es sich um den gleichen Inhalt handelt. Herr **Roth** legt die Beweggründe seiner Fraktion zur Einbringung dieses Antrages auch anhand von Beispielen zweier Familien ausführlich dar.

Der **2. Beigeordnete** nimmt seitens der Verwaltung dahingehend Stellung zu dem Antrag, dass es als strukturell falsch erachtet wird, hier eine zusätzliche kommunale Lösung zu schaffen. Er informiert weiterhin darüber, dass sowohl der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport als auch der Kreisausschuss die Beschlussfassung nicht empfohlen haben.

Herr **Küntzel** nimmt dahingehend Stellung zu dem Antrag, dass dem inhaltlichen Ansinnen zwar zuzustimmen wäre, der Antrag aber zu kurz greifen würde und die Schulen in Trägerschaft der Kommunen nicht berücksichtigt werden würden.

Herr **Gürtler** informiert, dass das Ansinnen zwar befürwortet würde, aber die Umsetzung des Antrages neben der Nichteinbeziehung der Schulen in Gotha und Waltershausen auch weitere Probleme, wie z.B. zusätzlich erforderliches Personal, aufwerfen würde. Er legt weiterhin die Befürchtung dar, dass diese Subventionierung zu einer weiteren Preissteigerung durch die Catering-Firmen führen könnte.

Herr **Steinbrück** stellt fest, dass diese Angelegenheit auf Landesebene zu klären wäre.

Herr **Roth** legt anhand von Beispielen nochmals dar, wie ein Essengeldzuschuss in anderen Landkreisen gehandhabt wird.

Der **Vorsitzende** stellt den Änderungsantrag zum Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen der Fraktion Linke-Grüne zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (4 Ja, 24 Nein, 11 Enthaltungen)

Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 69/2025 abgelehnt (Anlage).

3.7 Änderungsantrag Übertragungsvermerk Mittel Medizinstipendien, Fraktion AfD

Frau **Eggert** bringt den Änderungsantrag ein und erläutert ihn ausführlich. Gemäß § 19 (2) ThürGemHV wäre eine Übertragung der Haushaltsmittel in das nächste Jahr möglich.

Der **Landrat** nimmt dahingehend Stellung zu dem Antrag, dass ein Übertragbarkeitsvermerk für die Ausgabe der Mittel aus Sicht der Verwaltung für rechtlich nicht zulässig und auch nicht zielführend erachtet wird. Auch in den Folgejahren wird die Planung der Mittel durch die Verwaltung entsprechend der Richtlinie vorgenommen werden. Sollte es den Bedarf zur Erhöhung der Mittel geben, so wäre dies auch unterjährig durch eine überplanmäßige Ausgabe möglich.

Herr **Hofmann** legt dar, dass seitens der Fraktion CDU/FDP darauf vertraut wird, dass eine überplanmäßige Ausgabe nach Bedarf im laufenden Haushaltsjahr gewährt wird.

Herr **Roth** nimmt dahingehend Stellung, dass die Bestimmungen der Richtlinie eindeutig und umzusetzen sind. Dem schließt sich der **Landrat** an.

Der **Vorsitzende** stellt den Änderungsantrag zum Übertragungsvermerk Mittel Medizinstipendien der Fraktion AfD zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (12 Ja, 27 Nein)

Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 70/2025 abgelehnt (Anlage).

3.8 Änderungsantrag Partnerschaft MKK, Fraktion CDU/FDP -

Herr **Meyer** bringt den Änderungsantrag ein und erläutert ihn ausführlich.

Der **Landrat** schließt sich dem Ansinnen an und begrüßt die Initiative, die Partnerschaft mit dem Main-Kinzig-Kreis zu intensivieren.

Der **Vorsitzende** stellt den Änderungsantrag zur Partnerschaft Main-Kinzig-Kreis der Fraktion CDU/FDP zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (37 Ja, 2 Enthaltungen)

Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 71/2025 angenommen (Anlage).

3.9 Änderungsantrag der Verwaltung zum Finanzplan

Der **Landrat** informiert, dass dieser Änderungsantrag bereits unter TOP 3.2 eingebracht wurde.

Der **Vorsitzende** stellt den Änderungsantrag der Verwaltung zum Finanzplan zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (39 Ja)

Damit wird der Änderungsantrag mit Beschluss 72/2025 angenommen (Anlage).

Es erfolgt eine 25-minütige Pause.

4. Beschlussfassung zum Haushaltsplanentwurf 2026

4.1 Haushaltssatzung 2026, Vorlage 32/2025

4.2 Finanzplan 2025 - 2029, Vorlage 33/2025

Der **Landrat** bringt die Vorlagen 32/2025 und 33/2025 gemeinsam ein. Er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit bezüglich der Zusammenlegung der 2. und 3. Lesung in eine Sitzung, womit die Verwaltung schnellstmöglich für das kommende Jahr handlungsfähig gemacht wird. Alle beschlossenen Änderungen werden nach der abschließenden Beschlussfassung durch die Verwaltung in den Haushalt- und den Finanzplan eingearbeitet. Nach dieser Einarbeitung hat der Haushalt im Jahr 2026 ein Gesamtvolumen von rund 272,3 Mio. €. Für die laufende Verwaltung sieht der Haushaltsentwurf 244,6 Mio. € vor. Der Vermögenshaushalt beläuft sich auf rund 27,5 Mio. €. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt im Jahr 2026 beträgt 584.900 € und stellt lediglich die

Sollzuführung dar. Die freie Spitze soll im Jahr 2026 lediglich 44.800 € betragen. Die Höhe der allgemeinen Zuweisungen vom Land werden 93,4 Mio. € betragen. Die Sozialausgaben betragen 127,1 Mio. €, die Personalausgaben 50,2 Mio. €, die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und Kreisstraßen 3,5 Mio. €, die Bewirtschaftungskosten 8,6 Mio. € und die Ausgaben im Bereich des ÖPNV 28,5 Mio. €. Der Hebesatz der Kreisumlage hat eine Höhe von 36,18 %. Der Hebesatz der Schulumlage beträgt 5,33 %. Der **Landrat** legt ausführlich dar, dass der Landkreis Gotha mit diesen Hebesätzen im Thüringenvergleich jeweils vordere Positionen einnimmt. Weiterhin erläutert er die Probleme bei der Haushaltsaufstellung, die sich in Verbindung mit der Aufstellung des Landeshaushaltes gezeigt haben.

Frau **Kütter** nimmt seitens der Fraktion AfD Stellung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Sie moniert, dass es sich hierbei um ein finanzpolitisches Kartenhaus handeln würde, welches unsolide, unkontrolliert und ungerecht sei. Es würde lediglich das Elend verwaltet, das aus Berlin und Erfurt herüber weht, weswegen keine Zustimmung erfolgen könne.

Herr **Theodor** nimmt seitens der Fraktion SPD Stellung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Er legt dar, dass sich im Haushaltsentwurf die Steigerungen z.B. bei den Sozialausgaben und den Personalkosten widerspiegeln, auf die der Landkreis keine Einflussmöglichkeit hat. Der Kompromiss zur Senkung der Kreisumlage würde zwar mitgetragen, stelle auf Dauer aber eine Einschränkung der Handlungsfähigkeit des Landkreises dar. Der vorgelegte Entwurf stelle trotz widriger Rahmenbedingungen die Arbeit der Verwaltung sicher.

Herr **Roth** nimmt seitens der Fraktion Linke-Grüne Stellung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Er dankt der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes unter diesen schwierigen Bedingungen. Er betrachtet es als großes Problem, dass die freie Spitze so stark verringert werden musste. Begrüßt wird es seitens der Fraktion, dass die Mittel für die Örtliche Jugendförderung erhöht wurden.

Frau **Schreyer** nimmt seitens der Fraktion Freie Wähler Stellung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Sie legt nochmals dar, dass die Planung bei einigen Haushaltsstellen im Sozialbereich als zu ambitioniert und risikobehaftet angesehen wird. Sie schließt sich Herrn Theodor an, dass es sich nicht um einen "Wunschhaushalt" handelt, der Beschluss hierzu aber erfolgen sollte und kann.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 32/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (26 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltung)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 73/2025 angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 33/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (39 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 74/2025 angenommen (Anlage).

Frau Pabst und Herr Schleusener verlassen die Sitzung.

5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Eingliederungshilfe), Vorlage 62/2025

Der **2. Beigeordnete** bringt die Beschlussvorlage ein, nach welcher überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 904.500 Euro für Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX genehmigt werden sollen.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 62/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (37 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 75/2025 angenommen (Anlage).

6. Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungsanlagen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha, Vorlage 29/2025

Die **1. Beigeordnete** bringt die Beschlussvorlage ein, nach welcher die seit 2001 bestehende Richtlinie den aktuellen Kostenstrukturen angepasst werden soll.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 29/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (37 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 76/2025 angenommen (Anlage).

7. Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha, Vorlage 30/2025

Die **1. Beigeordnete** bringt die Beschlussvorlage ein und stellt fest, dass der Landkreis mit einer entsprechenden Beschlussfassung bereits vor der erwarteten gesetzlichen Verpflichtung hierfür sowohl den Fachämtern als auch den Kommunen und der Wirtschaft ein fundiertes strategisches Instrument an die Hand gibt.

Herr **Kiesling** nimmt dahingehend Stellung zu der Vorlage, dass die Fraktion AfD dem Konzept nicht zustimmen wird, da es nicht belastbar, realistisch und umsetzbar wäre. Es stütze sich schwerpunktmäßig auf Extremszenarien, welche in der Klimaforschung umstritten wären und kontrovers diskutiert würden, womit diese keine Grundlage für politische Entscheidungen sein könnten.

Herr Kreuch verlässt die Sitzung.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 30/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (24 Ja, 11 Nein, 1 Enthaltung)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 77/2025 angenommen (Anlage).

8. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025

Da unter TOP 3.6 die Vorlage abgelehnt wurde, zieht Herr **Roth** den Antrag zurück.

9. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024, Vorlage 49/2025

Die **1. Beigeordnete** bringt die Vorlagen 49/2025 und 50/2025 gemeinsam ein. Sie legt dar, dass sich im Prüfungsvorgang durch die ACCO-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft keine Beanstandungen ergeben haben und dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und zur Buchführung im Geschäftsjahr 2024 führte. Vom Wirtschaftsprüfer wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresgewinn von 61.654 € soll auf neue Rechnung vorgetragen und zum Ausgleich von Forderungsverlusten aus Vorjahren sollen 41.553 € aus dem Eigenkapital des KAS entnommen werden.

Herr **Hofmann** dankt als Vorsitzender des Werkausschusses dem Werkleiter und dem Team des KAS für die geleistete Arbeit.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 49/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (36 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 78/2025 angenommen (Anlage).

10. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024, Vorlage 50/2025

Da die Vorlage im vorangegangenen Tagesordnungspunkt eingebracht wurde, stellt der **Vorsitzende** die Beschlussvorlage 50/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (36 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 79/2025 angenommen (Anlage).

11. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025

Frau **Kütter** bringt den Antrag ein und erläutert ihn ausführlich. Der Grund für die Einreichung des Antrages sei, dass die Zusammenarbeit zwischen ihrer Fraktion und der Verwaltung speziell bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht gut funktionieren würde. Rückfragen würden seitens der Verwaltung gar nicht oder sehr spät beantwortet. Weiterhin wurde der Terminplan für die Aufstellung des Haushaltes im kommenden Jahr seitens der Verwaltung dahingehend geändert, dass der Kreisausschuss bereits 5 Tage nach der Einbringung des Entwurfes im Kreistag stattfinden soll. Da seitens der

AfD noch Beratungsbedarf unter den Fraktionen gesehen wird, beantragt Frau **Kütter** die Verweisung des Antrages in den Kreisausschuss.

Der **Landrat** nimmt dahingehend Stellung zu dem Antrag, dass er den Antrag für entscheidungsreif hält und nicht noch einmal im Kreisausschuss beraten werden muss. Den Antrag an sich befürwortet der Landrat nicht, da hier einerseits Dinge enthalten sind, die sich teilweise erledigt haben (Änderung der Geschäftsordnung bezüglich der Anfragen in der letzten Kreistagssitzung). Andererseits seien die beantragten Änderungen nicht mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und dem Prinzip der Öffentlichkeit der Kreistagsarbeit vereinbar. Der Landrat weist außerdem darauf hin, dass die bewährten Kommunikationskanäle zwischen ihm und den Fraktionen mehr genutzt werden und Probleme hier direkt angesprochen werden sollten.

Herr **Gürtler** informiert, dass die Fraktion CDU/FDP einer Neuorganisation der Geschäftsabläufe positiv gegenüber stünde und hier auch Redebedarf sieht, der vorliegende Antrag der AfD insgesamt aber nicht stimmig sei.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion AfD bezüglich der Verweisung des Antrages in den Kreisausschuss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (18 Ja, 18 Nein)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit Beschluss 80/2025 abgelehnt (Anlage).

Herr **Roth** legt dar, dass seitens der Fraktion Linke-Grüne auch Beratungsbedarf zum generellen Anliegen des Antrages gesehen wird. Nach der eingehenden Diskussion im letzten Kreisausschuss hatte er angenommen, dass die Fraktion AfD evtl. ihren Antrag ändert und die Hinweise der anderen Fraktionen mit eingearbeitet werden.

Frau **Kütter** zieht den Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Vorlage A 56/2025, zurück.

12. Beteiligung des Landkreises am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Sportstätten", Vorlage 60/2025

entfällt

13. Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha, Vorlage 63/2025

Der **Landrat** erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die wesentlichen Änderungen, die sich aus der 16. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes ergeben: Erhöhung Vorhaltezeiten der Rettungsmittel, Festschreibung Rettungswachenstandort Wandersleben, Verlagerung RTW nach Engelsbach, Umsetzung RTW nach Molschleben sowie redaktionelle Anpassungen. Die Kostenträger sowie die Rechtsaufsichtsbehörde haben die Fortschreibung geprüft und keinerlei Bedenken geäußert. Herr **Gürtler** legt dar, dass die Fortschreibung seitens der Fraktion CDU/FDP befürwortet wird und bittet darum, dass im nächsten Jahr der Kreistag über die Umsetzung und die Auswirkungen informiert wird. Der **Landrat** legt diesbezüglich dar, dass das komplette Kalenderjahr hierfür zu betrachten sei und die Information im Kreistag dementsprechend voraussichtlich erst im Frühjahr 2027 erfolgen wird.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 63/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (36 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 81/2025 angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** beendet um 21:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Brychty
Vorsitzender

Hörenz
Schriftführerin

Anlagen

ANWESENHEIT IM KREISTAG GOTHA

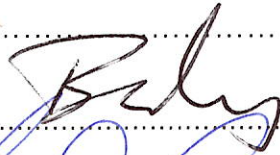
8. KTS am 10.12.2025

Eckert, Onno (Landrat).....

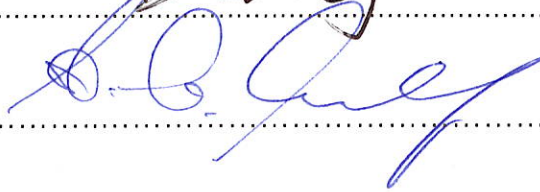


Fraktion CDU/FDP

Bley, Heinz.....



Brychcy, Michael.....



Creutzburg, Hans-Georg.....

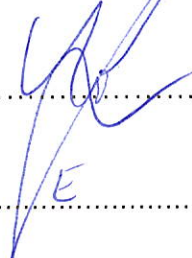
Dr.Döbel, Christian.....



Frank, Sandy



Gürtler, Lucas.....



Hofmann, Florian.....

Jacob, Christian.....



Leffler, Jens.....



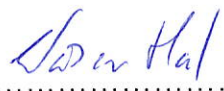
Meyer, Lukas.....



Pabst, Peggy.....



Schröter, Christoph.....



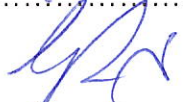
Wiesenthal, Sven.....

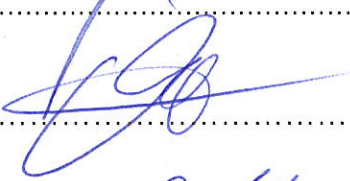
Fraktion SPD

Bausewein, Marcel 

Hübner, Swen..... 

Knakowski, Claudia..... 

Kreuch, Knut..... 

Müller, Janice..... 

Dr. Pidde, Werner..... 

Reichstein, Gabriele..... 

Schambach, Stefan..... 

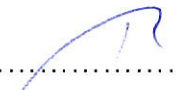
Schenk, Katharina..... 

Stipek, Heiko..... 

Theodor, Christian..... 

Fraktion AfD

Beck, Christine..... 

Braunschweig, Stephan..... 

Eggert, Sylvia..... 

Fiedler, Jens..... 

Hingel, Walter..... 

Kiesling, Mark..... 

Knoll, Hans-Ulrich..... 

Kramer, Marcel..... 

Kütter, Miriam..... 

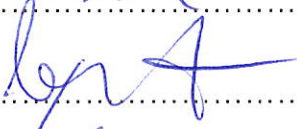
Möller, Bastian..... 

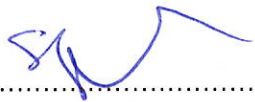
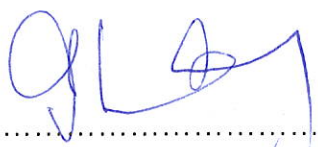
Ritter, Heike..... 

Schleusener, Martin..... 

Steinbrück, Stephan..... 

Wanoucek, Alexander..... 

Fraktion Bündnis Sahra WagenknechtHeike Bittner.....Vera Fitzke.....Sven Küntzel.....Martin Zimmermann.....

Fraktion Linke - GrüneFuchs, Catrin..... Kaiser, Matthias..... E (bank) Roth, Harald..... **Fraktion Freie Wähler**Arnold, Max..... E (bank) Brückmann, Kay..... Schreyer, Tanja..... **Fraktionslos**Mike Creutzburg..... Jörg Schwerin..... 

ANWESENHEITSLISTE FÜR MEDIENVERTRETER

Kreistagssitzung am 10.12.2025

Gothaer Tagespost/TLZ

.....

Thüringer Allgemeine

Ralf Ehrlich
.....

Oscar am Freitag

.....

MDR-Fernsehen

.....

MDR-Hörfunk

.....

Anlage zur Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages Gotha am 10.12.2025
- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr.65/2025**
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages vom 24.09.2025 und 12.11.2025
- **Beschluss Nr.66/2025**
Neufassung ÄA HH CDU/FDP - Senkung Kreisumlage
- **Beschluss Nr.67/2025**
ÄA CDU/FDP zum ÄA Verwaltung - Streichung Kantine
- **Beschluss Nr.68/2025**
ÄA mit ÄA 1 und ÄA2 zur Haushaltssatzung Verwaltung
- **Beschluss Nr.69/2025**
ÄA HH Linke-Grüne - Schulessen
- **Beschluss Nr.70/2025**
ÄA HH AfD - Übertragungsvermerk Mittel Medizinstudenten
- **Beschluss Nr.71/2025**
ÄA HH CDU/FDP - Partnerschaft MKK
- **Beschluss Nr.72/2025**
ÄA HH Verwaltung - Finanzplan 2025-2029
- **Beschluss Nr.73/2025**
Haushaltssatzung 2026
- **Beschluss Nr.74/2025**
Finanzplan für die Jahre 2025 - 2029
- **Beschluss Nr.75/2025**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
- **Beschluss Nr.76/2025**
Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungspunkten des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha
- **Beschluss Nr.77/2025**
Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha
- **Beschluss Nr.78/2025**
Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024
- **Beschluss Nr.79/2025**
Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024
- **Beschluss Nr.80/2025**
AzGO Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025
- **Beschluss Nr.81/2025**
Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha

Beschluss Nr. 65/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages vom
12.11.2025**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha vom 12.11.2025 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 66/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Neufassung Änderungsantrag Fraktion CDU/FDP zum Haushalt 2026 - Senkung Kreisumlage

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 In der Haushaltstelle 01.9000.07200 wird der Haushaltsansatz von 63.367.100 € um 1.590.600 € auf 61.776.500 € verringert.
- 002 Die Deckung der Mindereinnahmen unter 001 erfolgt durch Einsparungen und geplante Mehreinnahmen von insgesamt 1.378.600 € über
- a) die Erhöhung des Ansatzes für die Einnahme Schlüsselzuweisung der Haushaltstelle 01.90000.04100. i. H. v. 1.194.600 €,
 - b) einer Reduzierung der Ausgabeansätze bzw. der Erhöhung der Einnahmeansätze entsprechend der Tabelle „Anlage zum Änderungsantrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion - Auswertung der Verwaltung“ i. H. v. 184.000 € und
 - c) die unter 003 dargestellten Einsparungen durch Stellenstreichung i.H.v. 212.000 €.
- 003 Darüber hinaus werden im Stellenplan folgende eingeplanten Stellen gestrichen:
- UA 0010 Verwaltungsführung 1x A 15
 - UA 0230 Rechtsamt 1x A 14
 - UA 1100 Ordnungsamt, 1101 Straßenverkehrsamt, 1200 Umweltamt, 4000 Sozialamt, 4021 Verwaltung von Flüchtlingsangelegenheiten und dgl., 5020 Veterinäramt 6x E9a Digitallotse
 - UA 5010 Gesundheitsamt 1x A 15
- inklusive der dazugehörigen Personalkostenansätze (Dienstbezüge Beschäftigte, Versorgungskassen Beschäftigte, Sozialversicherung Beschäftigte) in Höhe von insgesamt 212.000 € zu streichen.
- Die Erläuterung E 2 im Stellenplan 2026 bei UA 0010 Verwaltungsführung wird wie folgt geändert: Anstelle von „1 A16 ku A15 zum 01.12.2028“ wird „1 A16 kw“ vermerkt.
- 004 Die 2 verbleibenden neuen Digitallotsen-Stellen (Eingruppierung Entgeltgruppe E9a) im UA 0610 Gebäudeverwaltung und im UA 4070 Jugendamt werden mit einem Sperrvermerk ausgewiesen: Die Besetzung der Stellen darf erst nach Zustimmung des Kreisausschusses zur Aufhebung des Sperrvermerkes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 67/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Änderungsantrag Fraktion CDU/FDP zum Änderungsantrag der Verwaltung
zum Haushalt 2026 - Streichung Kantine**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Im Vermögenshaushalt bei Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung) werden die vorgeschlagenen Ausgabeansätze der Haushaltstellen 06010.93510 (Ausstattung Kantine Hauptgebäude, 450.000 €) und 06010.94060 (Umbau Kantine Hauptgebäude, 400.000 €) gestrichen.
- 002 Die damit erzielte Einsparung in Höhe von insgesamt 850.000 € reduziert die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Haushaltstelle 91000.31000).

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 68/2025
inkl. Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP

Gegenstand des Beschlusses:

**Änderungsantrag der Verwaltung mit Änderungsantrag 1 und Änderungsantrag 2
zur Haushaltssatzung**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2026 (laufende Verwaltung, Einzelpläne 0 - 8) nach Anlage 1 werden beschlossen.
- 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2026 (Einnahmen kommunaler Finanzausgleich, Einzelplan 9) nach Anlage 1 - geänderte Fassung - werden beschlossen.
- 003 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2026 nach Anlage 2 werden beschlossen.
- 004 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zu den Anlagen des Haushaltsplanes 2026 nach Anlage 3 - geänderte Fassung - werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 69/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Änderungsantrag Fraktion Linke-Grüne zum Haushalt 2026 - Schulessen

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Im Haushalt 2026 wird eine Haushaltsstelle „Zuschuss zum Schulessen für Grundschüler und Schüler in Förderzentren“ eingerichtet und dafür für diesen Zweck ein Betrag von 189.300 € eingeplant.
- 002 Die Höhe des Zuschusses, seine zeitliche Befristung und der Kreis der Berechtigten ist in der Vorlage A 41/2025 definiert.
- 003 Die Finanzierung erfolgt über eine Erhöhung des Ansatzes in der HH-Stelle 01.9000.07200 in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 70/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Änderungsantrag der Fraktion AfD zum Haushalt 2026 - Übertragungsvermerk
Mittel Medizinistipendien**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Haushaltsstelle 01.50100.71800 Zuweisungen und Zuschüsse (Stipendienfonds) wird gemäß Paragraph 19 Abs. 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung für übertragbar erklärt und mit dem Vermerk "übertragbar" versehen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 71/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP zum Haushalt 2026 - Partnerschaft MKK

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 In der Haushaltsstelle 01.0020.61200 (Partnerschaften) wird der Haushaltsansatz von 1.500 € um 2.500 € auf 5.000 € erhöht.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben unter 001 erfolgt durch Einsparungen und Kürzungen in Höhe von 3.500 € über die Haushaltsstelle 01.0000.57000 (Kreistag, Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben).

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 72/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Änderungsantrag der Verwaltung - Finanzplan 2025 - 2029

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 im Teil 2 Investitionen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 73/2025
Vorlagen-Nr. 32/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Haushaltssatzung 2026

Der Kreistag Gotha beschließt:

001 Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 74/2025
Vorlagen-Nr. 33/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Finanzplan für die Jahre 2025 - 2029

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025 bis 2029 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 75/2025
Vorlagen-Nr. 62/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Ausgaben im Deckungsring Nr. 003 – Leistungen der Eingliederungshilfe – werden überplanmäßige Ausgaben im Rahmen der Zuführung zum Deckungsring in Höhe von 904.500,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 76/2025
Vorlagen-Nr. 29/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungspunkten des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die „Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungsanlagen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreises Gotha“ wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 77/2025
Vorlagen-Nr. 30/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Das „Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha“ wird in der vorliegenden Form angenommen und schrittweise umgesetzt.
- 002 Der Landrat wird beauftragt die sich aus Punkt 001 ergebenden Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, die ganz oder teilweise in die Zuständigkeit des Landkreises fallen, gemäß der Priorisierung dieses Konzeptes nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.
- 003 Die finanziellen Mittel sind unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel in die Haushaltsplanungen einzubeziehen.
- 004 Der Landkreis Gotha stellt den kreisangehörigen Kommunen und dem Freistaat das Konzept zur Nutzung für ihre weiteren Planungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 78/2025
Vorlagen-Nr. 49/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunalen Abfallservice
Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2024 des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha werden mit einem Jahresgewinn in Höhe von 61.654,46 EUR und einer Bilanzsumme von 16.188.987,77 EUR festgestellt.
- 002 Der Jahresgewinn in Höhe von 61.654,46 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 003 Aus dem Eigenkapital des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha werden 41.552,97 EUR zum Ausgleich von uneintreibbaren Forderungen entnommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 79/2025
Vorlagen-Nr. 50/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice
Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Dem Werkleiter des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 80/2025
Vorlagen-Nr. A 56/2025 der Fraktion AfD
Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion AfD

Gegenstand des Beschlusses:

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Vorlage A 56/2025 der Fraktion AfD - Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen - wird zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 81/2025
Vorlagen-Nr. 63/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die 16. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Gotha gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

